

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger,

leider hat das aktuelle Pandemiegeschehen auch Auswirkungen auf die bewährte, langjährig geübte Praxis der Durchführung unserer und Ihrer Kreishegeschau, die zur Kontaktvermeidung leider ausfallen muss.

Mir ist bewusst, dass die Kreishegeschau in den vergangenen Jahren zu einer imposanten Ausstellung der Trophäen des von Ihnen erlegten Wildes und zu einem regen Austausch untereinander geführt hat. Zudem hatten Sie die Möglichkeit zur Verlängerung Ihres Jagdscheines im Stadthaus Bergen.

Inwieweit zumindest eine Vorlage der Trophäen angeordnet wird, wird derzeit mit dem zuständigen Ministerium geprüft. Die Vorsitzenden der Hegegemeinschaft bzw. die Revierinhaber erhalten hierzu, soweit die Vorlage angeordnet wird, zu gegebener Zeit weitere Nachricht.

Für die Verlängerung Ihrer Jagdscheine nutzen Sie bitte in erster Linie den Postweg. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie auf der Homepage des Landkreises Celle <https://www.landkreis-celle.de/kreisverwaltung/ordnungsamt/jagdrecht/jagdschein.html> . Auf Anforderung kann dieses auch zugesandt werden. Weitere Kontaktdaten finden Sie ebenfalls unter diesem Link.

Leider gibt es für die Durchführung der seit dem letzten Jahr im Rahmen der Zuverlässigkeitsprüfung vorgeschriebenen Anfrage an die Verfassungsschutzbehörde noch keine zufriedenstellende technikbasierte Abfragemöglichkeit. Zwar können die Anfragen zwischenzeitlich einmal monatlich übersandt werden, aufgrund der Vielzahl der Anfragen im Hinblick auf den Jagdjahreswechsel ist mit einer zeitnahen Beantwortung derzeit nicht zu rechnen. Insofern wird um Verständnis gebeten, dass derzeit von längeren Bearbeitungsfristen bei der Erteilung/Verlängerung von Jagdscheinen auszugehen ist.

Für das neue, sicherlich besondere Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute und vor allem bleiben Sie gesund, damit wir uns hoffentlich auf der Kreishegeschau in 2022 wiedersehen.

Ihre Jagdbehörde